

Wichtige Bereiche und Beeinträchtigungen

Bereiche mit übergeordneter Bedeutung

- Bedeutung sehr hoch
- Bedeutung sehr hoch bis hoch
- Bedeutung hoch

Hinweis: ausübender Faktor für die Bewertung: L = Lebensraumtyp im FFH-Gebiet des Planungsrums (Erhaltungszustand B und Erhaltungszustand A), S = gemäß § 30 BNatSchG oder § 24 NatSchG gesetzlich geschützter Biotop, B = Biototypen der Verfallsstufe V und IV

besondere Habitatqualität für Braunkühnen, Rotmilch, Schwarzmilch, Schwarzstorch, Siedler, Singenschwan, Wachelkönig, Weißstorch, Wiesenschafstelze, Zwergschwan (der Verfallsstufe V und IV, weitere Ausführungen beziehungsweise Art für Art Betrachtung siehe Textteil).

Bei der Aller handelt es sich um die „zentrale Ost-West-Verbindung“ für den Fischotter. Der gesamte Verlauf des Fließgewässers im Planungsrums ist zudem insbesondere für Grüne Flusssäuger bedeutsam sowie weitere Teile davon für verschiedene weitverbreitete Fisch- und Rindmaularten. Im räumlichen Zusammenhang zum hier näher betrachteten Bereich befindet sich eine seit 1982 bekannte Wochenstube des Großen Mausohrs in der Kirche der Ortschaft Ailken (weitere Ausführungen siehe Textteil).

In Folge dessen, dass keine aktuelle Bewertung der Erhaltungszustände für die FFH-Lebensraumtypen vorliegt, werden soweit übertragbar die Ergebnisse von BÜSCHNER et al. (2004) herangezogen. In den Bereichen, in denen Angaben fehlen, wird als Mindestanforderung die sich aus den Vorgaben der FFH-Richtlinie ergibt, von einem günstigen Erhaltungszustand (B) ausgegangen (weitere Ausführungen siehe Textteil).

Negative Einflussfaktoren

- FFH-Lebensraumtypen, Erhaltungszustand C
- ackerbaulich genutzte Flächen im gesetzlichen Überschwemmungsgebiet oder in dessen unmittelbaren räumlichen Zusammenhang
- Biotopie mit Dominanz nicht heimischer Arten
- Straßen des überörtlichen Verkehrs
- Abnahme der Habitatsteignung bis zur artspezifischen Flucht- und Effektdistanz beziehungsweise Störadius für Weibstorch, Schwarzstorch, Wachelkönig, Siedler, Rotmilch, Schwarzmilch, Wiesenschafstelze, Braunkühnen, Zwergschwan, Singenschwan (hier entsprechend GARNIEL & MIERWALD 2010 maximal 500 m beziehungsweise 400 m ohne Berücksichtigung von kritischen Schallpegeln). Im Fall des Schienenverkehrs ist hier lediglich der Wachelkönig relevant, wobei sich nachteilige Effekte lediglich bei einem kritischen Anteil der Störungen von 12 Minuten pro Stunde im Beurteilungszeitraum von 22.00 bis 4.00 Uhr (Sommerzeit) bis zur artspezifischen Fluchtdistanz von hier 50 m (vergleiche GARNIEL et al. 2007; GARNIER et al. 2010) wirken können). Weitere Ausführungen siehe Textteil.
- Flächen zum Lagern, Zelten und Campen
- Flächen zum Parken
- Flächen zum Feuer machen
- Flächen zum Grillen
- Flächen für organisierte Veranstaltungen
- Badestellen
- Bootslegplätze und Bootslegstellen
- Wasserkistendecke
- siedlungsnaher Lagen
- 110 kV-Leitung
- Gewässerstruktur stark verändert
- Gewässerstruktur sehr stark verändert
- Gewässerstruktur vollständig verändert

Quelle: Gesamtbewertung der Gewässerstruktur nach dem Detailverfahren des NLKWN; verändert nach https://www.umweltkarten-niedersachsen.de/Download_OE/Detailkarte/Download/Downloadseite_Gewässer_Detailkarte/Downloadseite_Gewässer_Detailkarte (weitere Ausführungen siehe Textteil)

Querbauwerke (Wehre, Schöpfwerke, sonstige Bauwerke; weitere Ausführungen siehe Textteil)

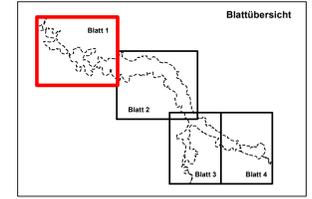
Quelle: © 2016, 2018 NLKWN Niedersachsen (verändert nach NLKWN 2016)

Deiche und Dämme

kommunale Kläranlage (einschließlich Abwasserleitung; weitere Ausführungen siehe Textteil)

Sonstiges

- Grenze der Überschwemmungsgebiete (Verordnungsfächen und vorläufig gesichert – siehe Textteil)
- Planungsraum



Quelle Kartengrundlage: AHS-Ausgang mit den Geländedaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katastervermessung © 2018

Managementplan für das FFH-Gebiet 99 "Aller (mit Barnbruch), untere Laine, untere Oker" und das Vogelschutzgebiet V23 "Untere Allerniederung" im Landkreis Heidekreis

Wichtige Bereiche und Beeinträchtigungen

Heidekreis Auftraggeber:
Landkreis Heidekreis
Harburger Straße 2
29614 Soltau

Maßstab 1 : 10.000 NORD Karten-Nr. 10 Blatt 1

Prof. Dr. Thomas Kaiser - freier Landschaftsarchitekt bearb.: S.G. 12/22
Arbeitsgruppe Land & Wasser gepr.: E.K./V.V. 12/22
Am Amstehof 18 - 29255 Beederbode - Tel. 051452575 - Fax 280884 gepr.:

G 8516